
VW-Konzern behauptet sich im englischen Flottenmarkt

Der Volkswagen-Konzern hat im vergangenen Jahr seine Führungsposition auf dem Flottenmarkt in Großbritannien, dem größten in Europa, behauptet. Bei den relevanten Fuhrparks ab 25 Fahrzeugen kamen VW, Audi, Seat, Skoda und Porsche auf 140 105 Zulassungen (Vorjahr: 140 427 Einheiten). Bei der Verleihung des „Fleet News Award 2017“ durch die englische Fachzeitschrift „Fleet News“ verbuchte das Unternehmen jetzt zudem fünf erste Plätze in insgesamt zwölf Kategorien.

Die Jury, die sich aus Flotten-Kunden, Redakteuren von „Fleet News“ sowie aus Vertretern von Verbänden und Autoherstellern zusammensetzte, bewertete vor allem die Qualität, Fahrzeughaltungskosten einschließlich der Restwerte sowie den CO₂-Ausstoß der Fahrzeuge. Großer Gewinner mit drei Plätzen war Audi: In der Kategorie „Best Compact Premium Car“ wählte die Jury den A3 auf den ersten Rang und in der Klasse „Best Premium Car“ erzielte der A4 den ersten Platz. Die Wahl zum „Fleet Manufacturer of the Year“ vervollständigte den Erfolg der Marke.

Skoda siegte in der Kategorie „Best Upper Medium Car“ mit dem Superb sowie Seat mit dem Ateca in der Klasse „Best Mid-Size SUV“. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Volkswagen Logo.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen